

Inhaltsverzeichnis

Der Teufelsstuhl bei Maxdorf	3
---	----------

[<<< vorherige Sage](#) | [Dritte Abtheilung: Teufelssagen](#) | [nächste Sage >>>](#)

Der Teufelsstuhl bei Maxdorf

O. U. N. L. Chronik S. 83. Preusker I. 15.

Bei [Maxdorf](#) war noch vor dreißig Jahren ein alter heidnischer [Opferaltar](#), der Teufelsstuhl genannt. Jetzt ist er gesprengt und zu [Bausteinen](#) verwendet worden. Er bestand aus zwei Felsmassen, zwischen denen man durchgehen konnte. Die eine hieß eigentlich der Teufelsstuhl, die andere der [Opferstein](#). In diesem war eine größere Vertiefung von fünf kleineren umgeben, Teufels-[Schüssel](#) genannt.

Anmerkungen: Solche Opferaltäre sollen sich früher auch bei dem drei Stunden entfernten Nieda befunden haben. (Preusker).

Quelle: [Karl Haupt](#), [Sagenbuch der Lausitz](#), Leipzig, Verlag von Wilhelm Engelmann, 1862

[sagen](#), [karlhaupt](#), [sagenbuchderlausitz2](#), [oberlausitz](#), [niederschlesien](#), [Maxdorfreichenau](#), [teufelssagen](#), [opferstein](#), [teufel](#), [stein](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbuchlausitzi-118a&rev=1673260293>

Last update: **2025/01/30 11:08**

